

PIVOT E-VAULT Benutzerhandbuch

In diesem Handbuch findest du alle Informationen, die du benötigst, um direkt auf den Trail oder die Straße zu starten. Schrittweise wirst du durch die notwendigen Einstellungen der Komponenten geführt und lernst das Fazua E-Bike-System kennen. In diesem Dokument findest du einige hilfreiche Diagramme und wichtige Materialien. Diese geben dir das notwendige Wissen, damit du dein E-Vault warten und maximal genießen kannst.



INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
1. Einstellung des Bikes	1
- Pression des pneus	1
- Einstellung der Sattelhöhe	1
- ISO-Flex-Sattelstützen-Einsatz	1
2. Fazua Mobil-App	2
- Mobil-App Download	2
- Starten der Fazua Rider App	2
- Navigation via Fazua Rider App	2
3. Fazua Grundlagen	4
- Entnahme des Drivepacks	4
- Einbau des Drivepacks	4
- Aufladen des Akkus	4
- Austauschen des Akkus im Drivepack	5
- Details zur Fernbedienung	5
- Ein- und Ausschalten des Systems	5
- Geschwindigkeits-Sensor	6
- Unterstützungsstufen	7
- Ändern der Unterstützungsstufe	7
- Regen-Modus	7
- Unterstützungs-Charakter	8
- Werkseinstellung Motor-Unterstützung	8
4. Fazua Software	9
- Software Download	9
- Verbinden mit der Fazua Toolbox	9
- Fazua Toolbox Navigations Panel	9
- Unterstützungs-Profile individualisieren	10
- Individuelle Unterstützungs-Profile einstellen	11
- Speichern von individuellen Unterstützungs-Profilen	11
- Export von individuellen Unterstützungs-Profilen	11
- Import von individuellen Unterstützungs-Profilen	11
- Update der Firmware	11

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
5. Kompatibilität mit Drittanbieter-Geräten	
- Kompatible Geräte	12
- Verbinden eines Garmin-Geräts	12
6. Fehlerbehebung	13
- Tabelle zur Fehlerbehebung	13
7. Schaubilder	14
- Schaubild Fazua Evation Antriebs-System	14
- Schaubild Kleinteile	15
- Kleinteile-Liste	16
- Schaubild Verkabelung	17
8. Warnungen	
- Sicherheitshinweise zum Fahrrad	18
- Gefahren durch unsachgemäße Benutzung	18
- Gesundheitliche Gefahren	19
- Gefahren durch potenzielle Schäden	19
9. Zusätzliche Information	
- Fazua Evation Antriebs-System	20
- Pivot E-Vault	20
- Quellen	20



Empfohlener Reifendruck

ANMERKUNG: Das E-Vault ist mit verschiedenen Reifen-Konfigurati- onen kompatibel, zur Anpassung an den individuell unterschiedli- chen Einsatz.

• Ein gut eingestellter Reifendruck hat einen großen Einfluss darauf, dass sich das Bike gut fährt. In der unten stehenden Tabelle geben wir Empfehlungen für verschiedene Reifen-Konfigurationen. Diese dienen als Startwert, je nach individueller Vorliebe kann man den Luftdruck auch an seine Vorstellungen anpassen.

REIFEN-KONFIGURATION	EMPFOHLENER LUFTDRUCK
700 x 23-25	100-120 [psi] / 6.9-8.3 [bar]
700 x 28-32	80-100 [psi] / 5.5-6.9 [bar]
700 x 35-42	60-80 [psi] / 4.1-5.5 [bar]
700 x 45-47	40-60 [psi] / 2.8-4.1 [bar]
27.5" x 2.0"	30-40 [psi] / 2.1-2.8 [bar]

Einstellung der Sattelhöhe

- ANMERKUNG: Das E-Vault ist mit Vario-Sattelstützen und starren Sattelstützen kompatibel. In den folgenden Schritten wird die Sattelhöhen-Einstellung mit Vario-Stütze erklärt. Für die Einstellung bei starrer Sattelstütze überspringen Sie bitte den ersten und den letzten Schritt.
- 1. Bei Verwendung einer Vario-Sattelstütze, verwende einen 2-mm-Innensechskant-Schlüssel, um die Kabel-Klemmung der Sat- telstützen-Leitung gelöst werden. Dazu muss die Schraube an der entsprechenden Abdeckung nahe dem Steuerrohr gelöst werden.
- 2. Verwende einen 4-mm-Innensechskant-Schlüssel, um die Sattel- klemmen-Schraube zu öffnen und stelle danach deine bevorzugte Sattelhöhe ein.
- 3. Ziehe die Sattelklemmen-Schraube mit dem 4-mm-Innensechs- kant-Schlüssel fest. Beachte das maximale Drehmoment von 5 [Nm].
- 4. Bei Verwendung einer Vario-Sattelstütze, verwende einen 2-mm-Innensechskant-Schlüssel, um die Schraube an der Ka- bel-Klemmung wieder festzuziehen.









ISO-Flex-Sattelstützen-Einsatz

ANMERKUNG: Das E-Vault ist mit 30,9 mm Vario-Sattelstützen und starren 27,2 mm Sattelstützen kompatibel.

- Für jeden Sattelstützen-Durchmesser gibt es einen passenden Ein- satz. Das E-Vault ist ab Werk mit dem 27,2-mm-Einsatz ausgerüstet. Der 30,9-mm-Einsatz kann nachgekauft werden.
 - 30,9-mm-ISO-Flex-Einsatz, Teilenummer: BOM-SLV-FLXPST30.9-V1
- Eine Anleitung zum Umbau der ISO-Flex-Einsätze gibt es auf der Pivot-Website unter: <u>https://store.pivotcycles.com/en/file/download/65154?isPreview=True</u>





Mobil-App Download

- 1. Gehe in deinem Browser auf: https://fazua.com/en/drive-system/ software/ und klicke den "Mobile Apps"-Link.
- 2. Auf der folgenden Seite wird ein Link zum Google Play Store und dem Apple App Store erscheinen. Wähle den, zum Betriebssystem deines Gerätes, passenden Link (Android oder Apple).
- 3. Wenn du im App Store angekommen bist, drücke auf "Installieren".

Starten der Fazua Rider App

- 1. Schalte in den Telefon-Einstellungen die Bluetooth-Funkion an.
- 2. Schalte das Evation Antriebs-System an deinem E-Bike an.
- 3. Wähle in der Fazua Rider App entweder den "Tap to Pair Ve- hicle"-Button auf der Startseite oder drücke in die linke obere Ecke, um ins Menü zu gelangen. Dort wählst du "Vehicle" und in danach "Tap to Pair Vehicle". Das Herstellen der Verbindung über die Fazua Rider App muss nur einmal erledigt werden.

Navigation via Fazua Rider App

ANMERKUNG: Die Startseite zeigt die Karte zu deinem aktuellen Standort. Um zur Navigations-Funktion in der Fazua Rider App zu gelangen, drücke auf das Menü-Symbol in der linken oberen Ecke. Die Navigations-Optionen sind darunter aufgeführt.

Karte

- A) Die Karte zeigt deinen aktuellen Standort und eine Route, wenn ein Ziel in der Navigation gewählt wurde.
- B) Verwende die Lupe, um eine Adresse zu suchen, damit eine Route zum Ziel angezeigt werden kann.
- C) Mit dem Play-Button kann die Aufzeichnung deiner Fahrt gestar- tet werden, damit du die Daten tracken und nach der Fahrt ansehen kannst.
- D) Klicken auf den Kompass wird die Karte auf deinem aktuellen Standort neu zentrieren.
- E) Auf dem Daten-Display wird ein ausgewählter Parameter angezeigt. Durch einen Klick darauf, kannst du auswählen, ob der Ladungszustand, die Geschwindigkeit oder die Leistung angezeigt werden soll.

Dashboard

- A) Auf dem Daten-Display wird ein ausgewählter Parameter angezeigt. Durch einen Klick darauf, kannst du auswählen, ob der Ladungszustand, die Geschwindigkeit oder die Leistung angezeigt werden soll. Es ist das gleiche Display, das auf der Kartenansicht dargestellt wird.
- B, C, D) Dies sind die sekundären Daten-Anzeigen. Jede Anzeige kann verschiedene Werte darstellen, die durch Wischen nach links oder rechts auf dem Display angezeigt werden. Welche Werte ange- zeigt werden sollen, kann ausgewählt werden, indem man auf das Display drückt. Jede Anzeige kann die folgenden Daten anzeigen:
- Ladungszustand, Ladezyklen, verbleibende Kapazität, Health, Stromstärke, Akku Temperatur, Stromspannung, Geschwindigkeit, Kilometerzähler, Antriebs-Temperatur, verbleibende Reichweite, Leistung, Fahrer-Leistung, Trittfrequenz, Fahrer Drehmoment, Ent- fernung zum Ziel, geschätzte Ankunftszeit, zurückgelegte Distanz, Fahrzeit, & Uhrzeit.







Verlauf

- A) Diese Anzeige listet die neuesten Aktivitäten des Benutzers.
- B) Ein Klick auf den Pfeil führt zurück zur Kartenansicht.

Fahrrad

- A) Das Icon zeigt an, dass aktuell verbundene Antriebs-System im Bike an. Durch einen Klick auf das Icon wird die Seriennummer des Antriebs-Systems angezeigt, ein individueller Name und ein Bild können zugewiesen werden.
- B) Ein Klick auf den Pfeil führt zurück zur Kartenansicht.

Unterstützung

- A) Auf der Startseite wird eine Liste mit häufig gestellten Fragen (FAQ) angezeigt, um die Probleme beheben zu können.
- B) Ein Klick auf den "SUPPORT KONTAKTIEREN"-Button wird eine leere E-Mail öffnen, die an den Fazua Kundenservice adressiert ist.
- C) Ein Klick auf den Pfeil führt zurück zur Kartenansicht.

Einstellungen

- A) Wähle die Sprache aus: Englisch, Deutsch, Italienisch
- B) Wähle die Geschwindigkeits-Einheit: mph, km/h
- C) Wähle die Temperatur-Einheit: Grad Fahrenheit, Grad Celsius
- D) Fülle dein Benutzerprofil. Der Fahrer kann ein Foto und einen Link zur Fazua Rider App in anderen Tracking-Apps wie Strava hinterle- gen.
- E) Wähle die Anzeige-Einstellungen: Farbschema und Display-Be- leuchtung.
- F) Ein Link zu den vollständigen AGBs für die Fazua-Nutzung.
- G) Melde dich vom aktuell aktiven Profil ab.
- H) Ein Klick auf den Pfeil führt zurück zur Kartenansicht.





Entnahme des Drivepacks

ANMERKUNG: Der Akku ist im Auslieferungszustand nicht vollstän- dig aufgeladen und muss vor der ersten Fahrt ganz aufgeladen werden. Das Drivepack muss entfernt werden, damit der Akku entnommen werden kann.

- 1. Sichere das Drivepack mit einer Hand gegen herunterfallen. Drü- cke das Drivepack vorsichtig in das Unterrohr, um den Verschluss- mechanismus zu entlasten.
- 2. Suche den Hebel des Verschlussmechanismus, klappe ihn auf und drehe ihn so weit nach Vorne, bis sich das Drivepack löst.
- 3. Neige das obere Ende des Drivepacks vorsichtig nach unten, damit es sich aus seiner Halterung im Unterrohr löst.
- 4. Entferne das Drivepack nun auch aus der Schnittstelle mit dem Bottom Bracket-Getriebe.









Einbau des Drivepacks

- 1. Führe das Drivepack so in das Unterrohr ein, dass die übereinstim- menden Schnittstellen an Bottom Bracket und Drivepack in einer Linie sind.
- 2. Drehe das obere Ende des Drivepacks in das Unterrohr.
- 3. Sorge mit leichtem Druck dafür, dass sich das Drivepack in der richtigen Position befindet. Wenn es korrekt eingesetzt ist, wird der Verschlussmechanismus automatisch mit einem hörbaren klick ein- rasten und der Hebel in die geschlossene Position zurückspringen.
- 4. Überprüfe das Drivepack auf einen passgenauen Sitz. Wenn sich der Verschlussmechanismus nicht einrastet, nimm das Drivepack noch ein mal heraus und versuche es erneut. Fahre unter keinen Umständen, wenn das Drivepack nicht ordnungsgemäß montiert ist.









Aufladen des Akkus

ANMERKUNG: Der Akku ist im Auslieferungszustand nicht vollstän- dig aufgeladen und muss vor der ersten Fahrt ganz aufgeladen werden. Das Drivepack muss entfernt werden, damit der Akku entnom- men werden kann. (Siehe Anleitung zur Entfernung oben).

- 1. Bereite das Ladegerät vor, indem du das Stromkabel in den Span- nungswandler einsteckst.
- 2. Stecke den Ladestecker in die Ladebuchse am Akku.
- 3. Stecke das Stromkabel in die Steckdose.
- 4. Um sicherzustellen, dass der <u>Akku vollständig geladen ist, warte</u> bis die fünf LEDs am Akku aufl<u>eu</u>chten.











Austauschen des Akkus im Drivepack

- ANMERKUNG: Dieser Vorgang wird nur benötigt, wenn der Akku im Falle eines Defekts ausgetauscht werden muss, oder wenn ein leerer Akku gegen einen zusätzlichen Akku getauscht wird, um die Reichweite zu vergrößern.
- 1. Drücke den Druckknopf auf der Oberseite des Drivepacks kom- plett nach unten, sodass er bis unter das Gehäuse des Drivepacks reicht.
- 2. Während der Druckknopf weiter nach unten gedrückt wird, greife den Akku an den zwei Halterungen und ziehe ihn aus dem Dri- vepack-Gehäuse.
- 3. Richte den Ersatz-Akku und das Drivepack-Gehäuse richtig zuein- ander aus und schiebe den Akku vorsichtig hinein.
- 4. Drücke den Akku vorsichtig in das Gehäuse, bis der Druckknopf einrastet und den Akku damit im Gehäuse sichert.





Details zur Fernbedienung

ANMERKUNG: Fazua bietet verschiedene Fernbedienungen an. Das E-Vault ist mit dem "fX"-Modell ausgerüstet. Diese Anleitung bezieht sich speziell auf die Funktionen dieser Fernbedienung. Zusätzliche Informationen zu den anderen Optionen von Fazua können auf der Hersteller-Website eingesehen werden.

- 1. Oberer Berührungssensor
- 2. Mittiger Knopf
- 3. Unterer Berührungssensor
- 4. Anzeige von Ladezustand / Unterstützungsstufe







Ein- und Ausschalten des Systems

ANMERKUNG: Das System wird sich nach 15 Minuten ohne Bewe- gung selbst ausschalten. Wird das System wieder angeschaltet, ist die zuletzt verwendete Unterstützungsstufe wieder aktiv.

- 1. Suche die Fernbedienung am Oberrohr, gleich hinter dem Steuer- rohr.
- 2. Schalte das System an, indem du auf das Fazua Logo drückst, dass sich in der Mitte der Fernbedienung befindet. Die fünf LEDs werden von unten nach oben und dann wieder zurück nach unten blau aufleuchten, um zu signalisieren, dass das System angeschaltet ist.

3. Sobald die Startsequenz abgelaufen ist, werden die LEDs auf- leuchten und den Ladestand des Akkus anzeigen.

(1 LED = 0.20%, 2 LEDs = 20.40%, 3 LEDs = 40.60%, 4 LEDs = 60.80%, 5 LEDs = 80.100%)

4. Um das System auszuschalten, drücke und halte den mittigen Fazua-Knopf für eine Sekunde.











Geschwindigkeits-Sensor

- ANMERKUNG: Die korrekte Platzierung des Magneten für den Geschwindigkeitssensor ist entscheidend für eine ordnungsgemäße Funktion des Systems. Montiere den Magneten an einer Speiche auf der Brems-Seite des Laufrads und ziehe die Schraube fest.
- 1. Stelle sicher, dass der Magnet in der richtigen Position und Ent- fernung von der Nabe ist. Schau dir die Markierung am Geschwin- digkeits-Sensor an. Stelle sicher, dass der Magnet auf Höhe dieser Vertiefung am Sensor vorbeirotiert.
- 2. Damit der Geschwindigkeits-Sensor ordnungsgemäß funktioniert, muss die Distanz zwischen Magnet und Sensor zwischen 4 mm und 17 mm betragen.







Unterstützungsstufen

ANMERKUNG: Die Farbe der LEDs zeigt die aktuelle Unterstüt- zungsstufe. Die Anzahl der leuchtenden LEDs zeigt den aktuellen Ladestand des Akkus an.

Stufen: Es gibt vier Unterstützungsstufen (jede mit einer eigenen Farbe), im folgenden von der geringsten bis zur höchsten Unterstützung gelistet:

Keine Unterstützung (weiß), "Breeze" (grün), "River" (blau), "Rocket" (rot)

Ändern der Unterstützungsstufe

Unterstützung erhöhen: Drücke auf den oberen Berührungssensor, um auf das nächst höhere Unterstützungs-Level zu schalten.

Unterstützung senken: Drücke auf den unteren Berührungssensor, um auf das nächst tiefere Unterstützungs-Level zu schalten.





Regen-Modus

ANMERKUNG: Regen kann mit den Berührungssensoren interferie- ren und unbeabsichtigt die Unterstützungsstufe umschalten. Der Regen-Modus ist eine alternative Methode mit der Verwendung des Fazua-Knopfes, um die Unterstützung zu verändern, wenn die Bedingungen es verlangen.

- **Regen-Modus aktivieren:** Drücke und halte den Fazua-Knopf in der Mitte für zwei Sekunden. Die LEDs werden von oben nach unten, zweimal in folge blau aufleuchten und somit signalisieren, dass der Regen-Modus aktiviert wurde. In diesem Modus sind die Berüh- rungssensoren inaktiv.
- **Regen-Modus deaktivieren:** Drücke und halte den Fazua-Knopf in der Mitte für zwei Sekunden. Die LEDs werden von der Mitte nach oben und dann nach unten gelb aufleuchten und somit signali- sieren, dass der Regen-Modus deaktiviert wurde. Die Funktion der Berührungssensoren zur Anpassung der Unterstützungsstufe wird wieder aktiv sein.





Bedienung im Regen-Modus: Drücke den Fazua-Knopf in der Mitte kurz, um auf die nächst höhere Unterstützungsstufe zu schalten. Sobald die höchste Unterstützungsstufe erreicht ist, ("Rocket", rot), wird beim nächsten Klick auf die niedrigste Unterstützungsstufe ge- schaltet (Keine Unterstützung, weiß). Dieser Kreislauf wird mit jedem Knopfdruck fortgesetzt: *Keine Unterstützung (weiß) > "Breeze" (grün) > "River" (blau) > "Rocket" (rot)*





Unterstützungs-Charakter

ANMERKUNG: Die Unterschiede zwischen den Unterstützungsstufen ergeben sich durch die Variation von drei Parametern.

- *MAX POWER:* Dieser Parameter bestimmt das maximale Drehmo- ment und die maximale Leistung. Er wird durch die Einstellung der maximalen Motorleistung definiert. Dieser Wert kann zwischen 60 und 300 W variieren. Illustriert wird dies durch die gepunktete Linie entlang der y-Achse in Grafik 1 und Grafik 2.
- SUPPORT RELATION: Dieser Parameter bestimmt die Beziehung zwi- schen Fahrer-Leistung und Motor-Unterstützung. Er wird durch die Einstellung der Fahrer-Leistung definiert, ab der die maximale Motor-Unterstützung dazu gegeben wird. Dieser Wert kann zwischen 90 und 420 W variieren. Illustriert wird dies durch die Steigung der "Support Relation"-Linie in Grafik 1.
- **RAMP-UP:** Dieser Parameter bestimmt die Reaktionsgeschwindigkeit des Motors und die Stärke der Beschleunigung. Er wird durch die Einstellung einer prozentualen Reaktionsgeschwindigkeit definiert, die angibt, wie schnell die maximale Motor-Unterstützung erreicht wird. Dieser Wert kann zwischen 0 und 100 % variieren. Illustriert wird dies durch die exponentielle Steigung der "Ramp Up"-Linie in Grafik 2.



^{*} Diese Grafiken sind rein für illustrative Zwecke gedacht und zeigen nicht unbedingt die tatsächlichen Unterstützungs-Charakteristiken des E-Vault.

Werkseinstellung Motor-Unterstützung

ANMERKUNG: Es gibt eine individuelle Unterstützungs-Kurve für jede der drei Unterstützungsstufen. Im Folgenden sind die Werk- seinstellungen visualisiert. Individualisierung durch den Endkunden sind möglich und werden in diesem Handbuch erklärt.





Software Download

ANMERKUNG: Alle Software Downloads können über die Fazua Website erreicht werden: <u>https://fazua.com/en/drive-system/software/</u>

Download der Desktop-Software (Fazua Toolbox)

- 1. Gehe auf die oben angegebene Website und klicke auf den "Desk- top Software"-Link.
- 2. Wähle auf der folgenden Seite das Betriebssystem deines Gerätes und klicke auf das Plus-Zeichen, um die Systemanforderungen und den Download-Link anzuzeigen.
- 3. Wenn alle Systemanforderungen erfüllt sind, drücke auf den Download-Link.
- 4. Fülle das Formular mit deiner E-Mail-Adresse und deinem vollen Namen aus. Fazua benötigt diese Informationen, um den Endver- braucher zu informieren, wenn Updates verfügbar sind.
- 5. Gehe zur heruntergeladenen Exe-Datei und öffne die Datei. Das wird die Fazua Toolbox Software öffnen, wo du alle Einstellungen und Updates vornehmen kannst.

Verbinden mit der Fazua Toolbox

- ANMERKUNG: Vor dem Verbinden mit der Fazua Toolbox, musst du die Desktop-Software herunterladen und das Drivepack vom Bike demontieren. Ein detailliertes Video zur Verbindung von Fazua Tool- box und Drivepack, kann auf der Fazua Website eingesehen werden: <u>https://fazua.com/en/magazine/update-motor-software-toolbox/</u>
- 1. Schalte den Akku an, indem du den Anschalt-Knopf auf dem Akku drückst.
- 2. Entferne die USB-Abdeckung mit einem T10-Torx-Schlüssel und nimm die Abdeckung vorsichtig mithilfe eines weichen Plastik-He- bels ab. (Bei der Montage der USB-Abdeckung, muss die T10-Torx-Schraube mit 1,5 Nm Drehmoment festgezogen werden.)
- 3. Verbinde das Drivepack durch die Verwendung eines Mi--USB-Kabels mit dem Computer.
- 4. Öffne die Fazua Toolbox Software und prüfe, ob das Drivepackch erfolgreich mit der Software verbunden hat, indem du die linke tere Ecke der Fazua Toolbox prüfst. Sobald die Verbindung herge- Ilt wurde, werden alle Informationen und Einstellungen über die rschiedenen Tabs in der Navigation ersichtlich.









Fazua Toolbox Navigations Menü

ANMERKUNG: Im linken Fenster der Fazua Toolbox werden alle Infos zum verbundenen Drivepack in Kategorien dargestellt.

PRODUKTINFORMATIONEN: Seriennummern von System, Kompo- nenten und Software-Versionen.

BIKENUTZUNG: System Kilometerzähler, Temperatur, maximale Geschwindigkeit, Leistung und Akku-Ladezyklen.

DIAGNOSE: Diagnose-Durchlauf des Systems und Ausgabe aller gefundener Systemfehler.

LIVE-DATEN: Anzeige des aktuellen System-Status.

KONFIGURATION: Anzeige der System-Werkseinstellungen.

CUSTOMIZER: Erlaubt Endverbrauchern die individuelle Anpassung für jede Unterstützungsstufe.

SOFTWARE UPDATE: Aktualisiere die System-Software auf den neues- ten Stand.



Unterstützungs-Profile individualisieren

ANMERKUNG: Ein detailliertes Video zur individuellen Anpassung der Unterstützungsstufen, kann auf der Fazua Website eingesehen werden: https://fazua.com/en/magazine/toolbox-customizer/

- 1. Öffne die Fazua Toolbox Software und verbinde das Drivepack. (sh. Erklärung oben)
- 2. Klicke in der Fazua Toolbox Software, im linken Fenster, auf das "Customizer"-Menü.
- 3. Im "Customizer"-Menü, gibt es zwei Methoden zur individuellen Anpassung: EINFACH & ERWEITERT.

Individuelle Anpassung: EINFACH

ANMERKUNG: Unter dem "EINFACH"-Tab im "Customizer"-Menü kann jeder Support Parameter in drei voreingestellte Optionen ge setzt werden. Damit gibt es eine Auswahl an Optionen, die die Un- terstützungs-Leistung und den Energie-Verbrauch ausbalancieren.

Max Power: Eco, Moderate, Performance

Die maximale Motorleistung ist in der Eco-Einstellung niedriger, um den Akku zu schonen und die Reichweite zu vergrößern. In der Performance-Einstellung ist die maximale Motorleistung höher,

so steigt auch der Akku-Verbrauch und die Reichweite sinkt. In der Moderate-Einstellung ist eine Balance zwischen Leistung und Verbrauch gegeben.

Support Relation: Niedrig, Moderat, Hoch

In der Niedrig-Einstellung liefert der Motor bereits bei geringer Fah- rer-Leistung die maximale Unterstützung. In der Hoch-Einstellung muss der Fahrer viel Kraft einbringen, um die maximale Motor-Un- terstützung zu erreichen. Die Moderat-Einstellung liegt zwischen den Extremen und balanciert die Fahrer-Leistung und den Akku-Ver- brauch aus.

Ramp Up: Sanft, Moderat, Reaktiv

In der Sanft-Einstellung beschleunigt der Motor langsamer und sanfter, während er in der Reactiv-Einstellung sehr viel schneller reagiert und stärker beschleunigt. In der Moderat-Einstellung ist die Beschleunigung mit dem Verbrauch ausbalanciert.

Individuelle Anpassung: ERWEITERT

ANMERKUNG: Unter dem "ERWEITERT"-Tab im "Customizer"-Menü kann jeder Support Parameter mit drei Schiebereglern vollständig vom Endverbraucher eingestellt werden. Es wird empfohlen von den Lieblings EINFACH-Voreinstellungen zu starten und erst dann in den ERWEITERT-Einstellungen das Feintuning vorzunehmen.





Individuelle Unterstützungs-Profile einstellen

Um individuelle Unterstützungs-Profile auf das Drivepack zu laden, klicke auf den "WERTE ÜBERNEHMEN"-Button oben in der Anzeige.



Speichern von individuellen Unterstützungs-Profilen

Sobald eine individuelle Konfiguration erstellt wurde, klicke auf

"NEU", gib dem Profil einen Namen und klicke "Speichern". Alle Pro- file, die du gespeichert hast, kannst du durch ein Dropdown-Menü öffnen, auch wenn das Drivepack nicht verbunden ist. Die verschie- denen Profile werden in der Fazua Toolbox gespeichert und sind jedes Mal wieder über das Dropdown-Menü zugänglich, wenn du das Programm öffnest.

Export von individuellen Unterstützungs-Profilen

- ANMERKUNG: Gespeicherte Profile werden in der Fazua Toolbox gespeichert und sind immer, wenn du das Programm öffnest zu- gänglich. Der Hauptgrund für den Export ist, wenn du ein individu- elles Profil an einen anderen Nutzer schicken möchtest. So können Profile geteilt werden und in die Systeme anderer Nutzer importiert werden.
- Sobald eine individuelle Konfiguration in der Fazua Toolbox gespei- chert wurde, kann sie exportiert werden. Um ein Profil zu expor- tieren, klicke auf "EXPORTIEREN". Im Menü, das sich öffnet, kannst du auswählen, welche Profile du exportieren willst und danach auf "EXPORTIEREN" klicken. Alle gewählten Profile werden gesammelt in einer .XML-Datei abgespeichert. In der nächsten Anzeige kannst du dem Profil einen Namen geben und es mit einem Klick auf "Save" abspeichern. Die gespeicherte Datei enthält alle Profile, die beim Export ausgewählt wurden. Beim Import können einzelne Profile, oder die ganze Sammlung importiert werden.

Import von individuellen Unterstützungs-Profilen

Um ein Profil zu importieren, klicke auf "IMPORTIEREN". Gehe im Menü das erscheint, zum Speicherort der .XML-Datei. Wähle die Da- tei aus und klicke auf "Open". In der folgenden Ansicht werden alle, in der Datei gespeicherten Profile mit einem Häkchen angezeigt. Wähle aus, welche Profile du importieren willst und drücke auf "Im- portieren". Alle importierten Profile werden jetzt im Dropdown-Me- nü der Fazua Toolbox angezeigt.

Update der Firmware

ANMERKUNG: Ein detailliertes Video zum Einspielen von Updates, kann auf der Fazua Website eingesehen werden: <u>https://fazua.com/en/magazine/update-motor-software-toolbox/</u>

- 1. Öffne die Fazua Toolbox Software und verbinde das Drivepack. (sh. Erklärung oben)
- 2. Gehe auf https://fazua.com/en/drive-system/software/ und klicke auf den Link "Drive System Software".
- 3. Auf der nächsten Seite kannst du unter "Neueste Version" auf den Download-Link klicken. Merke dir, wo du die Datei abspeicherst.
- 4. Klicke in der Fazua Toolbox Software in der linken unteren Ecke auf das "SOFTWARE UPDATE"-Menü.
- 5. Klicke im "SOFTWARE UPDATE"-Menü auf "SOFTWARE AUSWÄH- LEN" in der oberen, rechten Ecke. Eine Ansicht zum Suchen der Datei öffnet sich.
- 6. Suche in diesem Menü die gerade heruntergeladene "Drive Sys- tem Software" Datei und öffne sie.
- 7. Klicke auf "UPDATE"
- 8. Bewege das Drivepack während dem Update-Vorgang nicht. Halte das Drivepack fest, da mögliche Vibrationen es bewegen könnten.
- 9. Warte bis das Update installiert ist und die Kalibration des Motors abgeschlossen ist.
- 10. Trenne das USB-Kabel und montiere die USB-Abdeckung mit einem T10-Torx-Schraubenzieher. (Maximales Drehmoment: 1.5 Nm)
- 11. Wenn du das Drivepack mit der neuen Motor-Software in dein E-Bike einbaust, wird in die Fernbedienung automatisch ein Update eingespielt. Die LEDs werden während diesem Vorgang blinken.



Kompatible Geräte

ANMERKUNG: Ein Gerät von einem Drittanbieter ist normalerweise kompatibel, wenn es mit BLE-Interface (Bluetooth 4.0 oder höher) ausgerüstet ist. Die Liste im Folgenden zeigt die kompatiblen Gerä- te:

Garmin: Edge 530, Edge 830, Edge 1030, Fenix 5 Plus Series, Fenix 6, Forerunner 945, MARQ

Wahoo: ELEMNT ROAM, ELEMNT BOLT

Sigma: iD.TRI, iD.FREE

Lezyne: Mega XL, Super Pro

Verbinden eines Garmin-Geräts

ANMERKUNG: Das Garmin-Gerät des Nutzers kann mit dem E-Vault verbunden werden, um Trittfrequenz oder Leistung anzuzeigen.

- 1. Klicke im Garmin auf das Menü-Icon in der unteren, rechten Ecke der Anzeige, um ins Hauptmenü zu gelangen.
- 2. Wähle "Sensoren".
- 3. Wähle entweder "Trittfrequenz" oder "Leistung". Das Fazua-System kann entweder das eine oder das andere bereitstellen, aber nicht beides gleichzeitig.
- 4. Wähle "Sensoren hinzufügen".
- 5. Das Garmin-Gerät wird nach dem E-Vault suchen. Schalte das E-Vault an, indem du den Fazua Knopf in der Mitte der Fernbedie- nung drückst. Die Lichter werden dreimal blau aufleuchten.
- 6. Das Garmin-Gerät wird Trittfrequenz oder Geschwindigkeit finden, je nachdem was vorab ausgewählt wurde. Wähle "Hinzufügen".
- 7. Der Nutzer kann jetzt eine neue Daten-Anzeige hinzufügen, um den neuen Sensor zu unterstützen.



Tabelle zur Fehlerbehebung

ANMERKUNG: Wenn das System nicht wie gewünscht funktioniert, überprüfe ob der Fehler mithilfe der folgenden Tabelle behoben werden kann. Ist der Fehler nicht hier gelistet oder helfen die Emp- fehlungen nicht bei der Problemlösung, kontaktiere einen Fazua Service-Partner oder besuche die Fazua Service-Plattform: <u>https://fazua.com/en/support/</u>

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Das Antriebs-System fühlt sich schwächer als gewohnt an.	Das Antriebs-System ist nagelneu. Warte bis das System eingefahren ist.	Das Antriebs-System braucht ein paar Kilometer, um die volle Kraft zu entwickeln.
	Das Antriebs-System hat die Arbeits-Temperatur überschritten.	Erlaube dem Antriebs-System auf Raumtemperatur abzukühlen und teste seine Leistung danach erneut.
	Das Antriebs-System hat die Arbeits-Temperatur unterschritten.	Erlaube dem Antriebs-System sich auf Raumtemperatur aufzuwär- men und teste seine Leistung danach erneut.
Das Drivepack kann nicht im Unterrohr einrasten.	Der Verschlussmechanismus greift das Drivepack nicht.	Bewege den Hebel des Mechanismus, um zu überprüfen, ob er sich ordnungsgemäß drehen kann.
Das Drivepack kann nicht aus dem Unterrohr entnommen werden.	Der Verschlussmechanismus ist defekt. Dreck kann die ordnungsge- mäße Bewegung unterbinden.	Kontaktiere einen Fazua Service-Partner
Das Drivepack gibt ein summendes Geräusch von sich.	Die Polygon-Hülle bewegt sich.	Kontaktiere einen Fazua Service-Partner
Das Drivepack gibt ein klickendes Geräusch von sich.	Die Polygon-Schnittstelle wurde nur auf einer Seite belastet.	Drücke die Polygon-Schnittstelle zurück in ihre vorgesehene Positi- on, um sie wieder zu mobilisieren.
Die obere LED auf der Fernbedienung leuchtet auf/ blinkt rot.	Es liegt ein Verbindungsfehler zwischen Drivepack und dem Bottom Bracket-Getriebe vor.	Säubere die Schnittstelle zwischen Drivepack und dem Bottom Bracket-Getriebe.
Die obere LED auf der Fernbedienung leuchtet auf/ blinkt gelb.	Möglicherweise liegt eine schlechte Verbindung zwischen Ge- schwindigkeits-Sensor und Bottom Bracket-Getriebe vor. Prüfe die Position des Speichen-Magnets.	Wenn du keinen Fehler feststellen kannst, kontaktiere einen Fazua Service-Partner
Die weißen LEDs auf der Fernbedienung blinken. Software- Update.	Nach einem Update der Firmware, wird die Fernbedienung automa- tisch auch mit dem Update versehen	Schalte die Fernbedienung nicht aus. Warte bis die LEDs aufhören zu blinken.
Die Fernbedienung lässt sich nicht einschalten.	Der Akku ist vollständig entladen.	Lade den Akku auf.
	Der Akku hat sich wegen einer langen Ruhephase selbst abgeschal- tet.	Entferne das Drivepack und schalte den Akku mit dem Anschalt- knopf am Akku-Gehäuse ein.
	Die Schnittstelle im Drivepack zwischen Akku und Driver ist mögli- cherweise dreckig.	Säubere die Schnittstelle zwischen Drivepack und Driver.
Der Akku kann nicht ins Drivepack eingesetzt werden. Er rastet im Akku-Gehäuse nicht ein.	Die Schnittstelle im Drivepack zwischen Akku und Driver ist mögli- cherweise dreckig.	Säubere die Schnittstelle zwischen Drivepack und Driver.
Die Unterstützung fällt während der Fahrt plötzlich aus.	Schutzfunktion des Batteriemanagementsystems.	Entferne das Drivepack. Drücke und halte den Anschaltknopf auf dem Akku für 3 Sekunden und schalte den Akku dann wieder an.



Fazua Evation Antriebs-System



BUCHSTABE	KOMPONENTE	TEILE-NUMMER
Α	Fazua Fernbedienung	5002000302
В	Drivepack (Akku / Driver)	5002000101
С	Bottom Bracke-Getriebe	5002000201
D	Drivepack Verschlussmechanismus	5002000601
E	Geschwindigkeits-Sensor (Magnet bei Sensor enthalten)	5002000901 (aimant seul : AS-5002003401)
	Akku-Ladegerät – US/CA	5002000502
F	Akku-Ladegerät – EU	5002000501 + 5002001602
	Akku-Ladegerät – UK	5002000501 + 5002001601



Schaubild Kleinteile





Kleinteile-Liste

NUMMER	TEILE-NUMMER	BESCHREIBUNG	DREHMOMENT	*
4	FP-CVR-EVAULT-SKD-***-V1-R1	E-Vault "Skid Plate"-Schoner		
5	FP-MNT-BAT-EVAULT-V1-R1	E-Vault Di2 Akku-Halterung		
6	FP-SCW-FLT-M8*25-V1-R1	Flachkopfschrauben für "Skid Plate"-Schoner		
7	FP-RDH-NUT-12MM-BLK-V1-R1	12 mm Mutter für Schaltauge Version 3 (kompatibel mit Hülse)		
8	FP-RDH-TA-12MM-BLK-V4	Vault Schaltauge		
9	FP-SCW-SCK-M5*16	M5 x 16 mm Schaltaugen-Schraube	7 Nm (5 lb∙ft)	G
10	FP-CLM-DUAL-FRM-V1	Doppelklemme interne Zugführung		
11	FP-CLM-MECH-FRM-V1	Zug-Klemmung interne Zugführung		
12	FP-CVR-MECH-FRM-V2	Abdeckung interne Zugführung		
13	FP-SCW-FLT-M3*10	M3 x 10mm Schraube für interne Zugführung (Bei Abdeckung enthalten)		
14	FP-FDM-BRZON-VLT-V1-R1	Umwerfer-Montageplatte (Anlöt-Umwerfer)		
15	FP-SCW-FLT-M4*10-V1-R1	M4 x 10 mm Schrauben für Umwerfer/Di2 Akku		
16	FP-PLG-FD-56.8*20.8*3-V1-R1	Stecker für Umwerfer		
17	FP-GDE-DI2-7*8*5*2.5	7 x 8 mm Di2 Kabelführung extern für Di2 Umwerfer		
18	FP-PLG-DI2-7*8*5	7 x 8 mm Di2 Stecker extern		
19	FP-MNT-FDR-UPPER-V1-R1	obere Schutzblech-Aufnahme		
20	FP-MNT-FDR-LOWER-V1-R1	untere Schutzblech-Aufnahme		
21	FP-SCW-BTN-M4*8-V1-R1	M4 x 8 mm Schrauben für Schutzblech-Aufnahme		
22	FP-SCW-BTN-M5*8	M5 x 8 mm Halbrundschraube		
23	FP-SCW-BTN-M5*10	M5 x 10 mm Halbrundschraube		
24	FP-GRM-20MM-BLK-V1-R1	Di2 Anti-Klapper-Dichtung für Akku		
25	FP-CLM-DI2-SLV-BLK-V1	Di2 Kabel-Hülse für Zug-Klemmung		
26	FP-SCW-BTN-M5*12	M5 x 12 mm Halbrundschraube		
27	FP-WSH-O-RING-EVAULT-V1-R1	O-Ring für internes Kabel-Management		
28	FP-CLM-VELCRO-28*12-V1-R1	Klettverschluss für Kabel-Management		
29	FP-PRO-FOAM-100*30-V1-R1	interner Schaumstoff-Polster (100x30)		
30	FP-PRO-FOAM-75*30-V1-R1	interner Schaumstoff-Polster (75x30)		
31	FP-PRO-FOAM-55*20-V1-R1	interner Schaumstoff-Polster (55x20)		
32	FP-SLV-STPOST-27.2-V1-R1	27,2 mm Sattelstützen-Einsatz für starre Sattelstütze		
32	FP-SLV-STPOST-30.9-V1-R1	30,9 mm Sattelstützen-Einsatz für Vario-Sattelstütze		
33	FP-CLM-STPOST-LKRING-V1-R1	Sattelstützen-Lockring		
34	FP-CLM-FLXPOST-27.2-V1-R1	27,2 mm Sattelklemme		
34	FP-CLM-FLXPOST-30.9-V1-R1	30,9 mm Sattelklemme		
35	FP-SCW-SCK-M5*15	Schraube für Sattelklemme		
36	FP-RDH-SLV-VAULT-V1-R1	Hülse für Schaltauge		
37	FRAME SIZE STICKER - XS/SM/MD/LG/XL	Aufkleber Rahmengröße		
101	-	100 mm Vorderrad-Achse	15 Nm (11 lb·ft)	G
102	157MM THROUGH AXLE V4	157 mm Hinterrad-Achse	15 Nm (11 lb·ft)	G

*	PRODUKT-TYP	EMPFOHLENES PRODUKT	
G	Fett	Motorex Bike Grease 2000	
Α	Montagepaste	Motorex Copper Paste	MC
L	Schraubenkleber	Loctite 243	





SCHAUBILDER

Schaubild Verkabelung





Sicherheitshinweise zum Fahrrad

- Lese und befolge die Hersteller-Anweisungen für den E-Bike-Ein- satz.
- Informiere dich und beobachte die nationalen, Bundesland-spe-zifischen oder lokalen Gesetze und Richtlinien zu E-Bikes und dem Einsatz dieser.

Gefahren durch unsachgemäße Benutzung

- Unter keinen Umständen darf der Endverbraucher Einzelkom- ponenten des Antriebs-Systems selbstständig modifizieren oder verändern.
- Tausche niemals Teile des Antriebs-Systems ohne Autorisierung.
- Öffne das Antriebs-System niemals ohne Autorisierung. Die Kom- ponenten des Antriebs-Systems benötigen keine Wartung. Erlaube Reparaturen am Antriebs-System nur einem autorisierten Spezialis- ten.
- Erlaube den Austausch von Einzelkomponenten des Antriebs-Sys- tems nur durch einen autorisierten Spezialisten und mit Originaltei- len.
- Entferne das Drivepack vom E-Bike, während das E-Bike transpor- tiert oder gelagert wird und während du am Fahrrad arbeitest, um zu verhindern, dass das System von selbst startet.
- Verwende nur originale Fazua Evation Akkus, die vom Hersteller des E-Bikes freigegeben sind.
- Verwende niemals einen beschädigten Akku und versuche nicht einen beschädigten Akku aufzuladen.
- Es ist untersagt den Akku zu öffnen. Wenn du versuchst den Akku zu öffnen, besteht die Gefahr einer Explosion!
- Halte deinen Akku von Hitzequellen (z.B. starker Sonne), Feuer, Wasser und anderen Flüssigkeiten fern.
- Verwende den Akku ausschließlich in E-Bikes, die mit einem origi- nalen Fazua Evation Antriebs-System ausgestattet sind. Verwende den Akku niemals für andere Zwecke oder in anderen Antriebs-Sys- temen.
- Befolge alle Instruktionen zum Aufladen und lade den Akku nicht außerhalb der Temperatur-Bestimmungen, die in den Instruktionen angegeben sind. Unsachgemäßes aufladen oder laden außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs kann den Akku beschädigen, es besteht Brandgefahr.
- Unter keinen Umständen darf versucht werden das Ladegerät oder den Akku zu modifizieren oder zu reparieren
- Um den Akku aufzuladen dürfen nur originale und kompatible Ladegeräte von Fazua verwendet werden.
- Verwende in unmittelbarer Nähe des Akkus keine metallischen Dinge, wie Münzen, Büroklammern, Schrauben oder ähnliches und lagere den Akku getrennt von metallischen Gegenständen.
- Leitende Materialien können für Kurzschlüsse sorgen und stellen ein Brandrisiko dar.
- Kurzschließen von Akkus ist verboten.
- Akku und Ladegerät können sich während des Ladevorgangs oder dem Betrieb aufheizen. Deswegen ist es essenziell wichtig, den Akku und das Ladegerät von entflammbaren Gegenständen fernzuhalten. Beobachte den Ladevorgang und bringe Akku und Ladegerät vor dem Aufladen an einen trockenen und Feuerfesten Platz.
- Lasse den Akku und das Ladegerät während dem Ladevorgang nicht unbeaufsichtigt.
- Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Menschen (inklusi- ve Kinder) mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnde Erfahrung und Wissen freigegeben, sofern sie kein Verantwortlicher beaufsichtigt oder zum Vorgehen mit dem Gerät instruiert hat.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Ausschließlich für wiederaufladbare Li-Ionen Akkus.
- Versuche nicht das Ladegerät selbstständig zu zerlegen.
- Benutze das Ladegerät nicht bei hohen Temperaturen, Feuchtig- keit, entflammbaren oder explosiven Umgebungen.
- Trenne die Verbindung zum Netzstrom, bevor der Akku ans Lade- gerät angeschlossen oder davon getrennt wird.



Gesundheitliche Gefahren

- Schütze den Akku vor mechanischen Einflüssen oder anderen Belastungen.
- Wenn du bemerkst oder vermutest, dass Gas aus dem Akku austritt, stelle sofort eine Frischluftzufuhr her und nimm so schnell wie mög- lich medizinische Hilfe in Anspruch.
- Halte den Akku und das Ladegerät von Personen mit Herzschritt- machern fern und mache Personen mit Herzschrittmacher auf die Gefahr aufmerksam.
- Verbinde das Ladegerät ausschließlich mit gut erreichbaren und ordnungsgemäß angebrachten Steckdosen.
- Stelle sicher, dass die Netzspannung mit den Informationen auf dem Ladegerät übereinstimmt.
- Verwende das Ladegerät ausschließlich in trockenen Räumen.
- Halte das Ladegerät von jeglichen Flüssigkeiten und Feuchtigkeit fern.
- Ziehe niemals am Netzkabel oder dem Ladekabel, um den Stecker zu trennen. Greife immer den Stecker, um die Verbindung zu tren- nen.
- Verwende die Stecker des Netzkabels und des Ladekabels nicht mit nassen oder feuchten Händen.
- Stelle sicher, dass du das Netzkabel und das Ladekabel nicht knickst und über scharfe Kanten legst.
- Öffne das Ladegerät nicht ohne Autorisierung. Das Ladegerät darf nur von einem autorisierten Spezialisten geöffnet und nur mit Origi- nalteilen repariert werden.
- Vor jeder Verwendung des Ladegeräts, müssen alle Einzelteile auf Schäden überprüft werden (Netzkabel, Netzteil, Ladekabel und alle Stecker). Wenn das Stromkabel des Ladegeräts beschädigt ist, muss Ersatz durch den Hersteller, den Kundenservice oder eine Person mit ähnlicher Qualifikation besorgt werden, um Gefahren vorzubeugen.
- Verwende niemals ein beschädigtes Ladegerät. Andernfalls besteht die große Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Halte das Ladegerät sauber. Es besteht die große Gefahr eines elek- trischen Schlags, wenn das Ladegerät dreckig oder kontaminiert ist.
- Berühre unter keinen Umständen Flüssigkeiten, die aus dem Akku austreten.
- Sollte jemals Kontakt mit Batteriesäure auftreten, wasche das be- troffene Körperteil sofort mit viel fließend Wasser ab.
- Trete sofort nach dem Abwaschen in Kontakt mit einem Arzt, vor allem im Falle von Kontakt mit dem Auge oder Schleimhäuten (z.B. Nasenschleimhaut).
- Die Kühlrippen des Drivepacks können während dem Betrieb sehr heiß werden.
- Erlaube dem Drivepack komplett abzukühlen, bevor du es be- rührst.
- Laissez le temps au drivepack de refroidir entièrement avant de le manipuler.

Gefahren durch potenzielle Schäden

- Ersetze einzelne Komponenten des Antriebs-Systems und des
- E-Bikes ausschließlich durch identische Teile oder Komponenten die vom E-Bike-Hersteller explizit freigegeben sind. Das wird die ande- ren Teile deines E-Bikes vor Defekten schützen.
- Verwende dein E-Bike niemals ohne Drivepack oder die Unter- rohr-Abdeckung, wenn du es als konventionelles Fahrrad fahren möchtest.
- Entferne den Akku vor der Reinigung des Drivepacks und lasse alle Komponenten vollständig abtrocknen, bevor sie montiert werden.
- Stelle sicher, dass die Kabel beim Aufladen des Akkus keine Stol- perfallen sind, um zu verhindern, dass Komponenten durch einen Sturz beschädigt werden.



Fazua Evation Antriebs-System

- Weitere Informationen, die den Betrieb und die Funktionalitäten des Fazua Evation Antriebs-System betreffen, können hier eingese- hen werden: <u>https://fazua.com/en/drive-system/evation/</u>
- Um die Fazua Software und Mobil-App herunterzuladen, damit die volle Konnektivität und Individualisierung möglich ist, besuche: https://fazua.com/en/drive-system/software/

Pivot E-Vault

• FAQs und weitere technische Dokumente zur Wartung des Pivot E-Vault findest du unter: <u>http://www.pivotcycles.com/bike/evault/</u>

Quellen

 Teile dieses Dokuments wurden aus, von Fazua bereitgestellten Do- kumenten, entnommen. Weitere Informationen f
ür Endverbraucher k
önnen hier eingesehen werden: <u>https://fazua.com/</u>